

# PERUNA

Nehmt eine Flasche mit nach Hause. Ihr werdet überrascht sein, wie wertvoll Peruna in der Familie ist für unbedeutende Krankheiten wie **Unverdaulichkeit, Erkaeltungen, chronischen Husten, Appetitlosigkeit.**

## „Weltkrieg“

Zeitgeschichtliches Sammelwerk in wöchentlichen Lieferungen zu **5 cents**

halbjährlich.....\$1.30  
jährlich.....\$2.60

Der Reinertrag ungeschmälert zum Besten der Kinder im Felde stehender Männer.

Anlage in Deutschland über 1,000,000 wöchentlich!

### Hilfsverein Deutscher Frauen

45 Broadway, New York, N. Y.  
Frau **CARL L. SCHURZ**  
Schatzmeisterin für die Vereinigten Staaten.

wird. Auf dieses Prinzip der Menschlichkeit und das darauf gegründete Gesetz müssen die Ver. Staaten sich stellen.

Die Regierung der Ver. Staaten ist in der glücklichsten Lage, festzustellen, daß Curers Erzählung Note mit der Bemerkung schließt, daß die kaiserliche deutsche Regierung, jetzt wie auch vorher, bereit sei, die guten Dienste der Ver. Staaten bei dem Bemühen anzunehmen, mit der Regierung Großbritanniens zu einem Einverständnis darüber zu gelangen, in welcher Weise der Charakter und Bestimmungen des Seefrieges geändert werden könnten. Die Regierung der Ver. Staaten würde es als einen Vorzug ansehen, auf diese Weise

ihren Freunden und der ganzen Menschheit einen Dienst zu erweisen. Sie ist zu irgend einer Zeit bereit, einer der beiden Regierungen irgend welche Änderungen oder irgend welche Vorschläge zu unterbreiten, die die andere übermitteln leben möchte, und ladet die kaiserliche deutsche Regierung herzlich ein, von ihren Diensten in der ihr angebracht erscheinenden Weise Gebrauch zu machen. Die ganze Welt ist interessiert an etwas, das die feindlich gegenüberstehenden Interessen ausgleichen oder die Schrecken des gegenwärtigen, schrecklichen Krieges mildern könnte, und sei es in noch so geringem Maße.

Welche Arrangements inzwischen den Parteien im Krieg getroffen werden möge, und was auch immer nach Ansicht der kaiserlichen deutschen Regierung die in der Vergangenheit liegenden Handlungen ihrer Flottenkommandanten provoziert oder gerechtfertigt haben mag, die Regierung der Ver. Staaten begt das feste Vertrauen, daß dem Gerechtigkeits- und Menschlichkeitsgefühl der deutschen Regierung in allen Fällen, wo Amerikaner unrecht gethan oder ihre Rechte als Neutrale angegriffen wurden, Achtung verschafft wird.

Die Regierung der Ver. Staaten wiederholt daher sehr ernst und sehr feierlich die in der der kaiserlichen deutschen Regierung am 15. Mai übermittelten Note enthaltenen Vorstellungen und beruft sich hierbei auf die Prinzipien der Humanität, die allgemein anerkannten Bestimmungen des Völkerrechts und die althergebrachte Freundschaft des deutschen Volks.

Die Regierung der Ver. Staaten kann nicht zugeben, daß die Proklamation einer Kriegszone, vor welcher neutrale Schiffe gewarnt werden, auch nur im geringsten dazu benutzt werden kann, die Rechte amerikanischer Kapitäne und Schiffseigentümer, noch die Rechte amerikanischer Bürger zu schmälern, die sich an Bord von Handelschiffen kriegsführender Nationen auf ihnen gesetzlich erlaubter Reise befinden. Sie kann nicht verstehen, wie die kaiserliche deutsche Regierung diese Rechte in Zweifel ziehen kann. Sie glaubt annehmen zu dürfen, daß die kaiserliche deutsche Regierung uneingeschränkt das Prinzip, daß das Leben von Nichtkom-

battanten nach Gesetz und Recht nicht durch die Kaperung oder Zerstörung von Handelschiffen, die feinen Widerstand leisten, gefährdet werden darf, und ferner die Verpflichtung anerkennt, über jeden Zweifel erhaben festzustellen, ob ein verdächtiges Handelschiff auch wirklich einer feindlichen Nationalität angehört oder tatsächlich Kriegsmaterial unter neutraler Flagge an Bord hat. Die Regierung der Ver. Staaten hält sich daher für berechtigt, die Erwartung auszusprechen, daß die kaiserliche deutsche Regierung die notwendigen Maßnahmen trifft, um diese Prinzipien in die Praxis umzusetzen, soweit es sich um die Respektierung der Sicherheit von Leben und Schiffen von Amerikanern handelt, und erludt um die Zusicherung, daß dies geschehen werde. — Robert Lansing, „Amerikanischer Staatssekretär.“

In Berlin im Staate Kennisblättern haben sie letzten Donnerstag um Frieden gebetet. Währenddem herrscht in einer anderen Stadt Kennisblättern, nicht gar weit davon, in Betlehem, emsiges Schaffen, um möglichst viel Munition für die Alliierten heranzubringen und den Krieg nach Möglichkeit zu verlängern. Da sind Gebete um Frieden Klatschphorien. Nur in einem Lande, das ganz und gar der Deutsche verfallen, ist derartiges möglich.

### Wärmer verursachen viele Kinderkrankheiten.

Wärmer bei den Tausenden berauben die Kinder ihrer Nahrung, hemmen ihr Wachstum, verursachen Hartleibigkeit, Unverdaulichkeit, Nervosität, unregelmäßigen Appetit, Fieber und zuweilen Krämpfe. Kidapoo Wurmtöbter bringt Vnderung von all diesem. Ein Viertel zu einem dieser angenehmen Zucker-Kauten, genommen nach Anweisung, tödtet und vertreibt die Würmer, reguliert Curers Kindes Eingeweide und stellt seine Gesundheit und Lebenskraft wieder her. Kauft eine originale Schachtel bei Curers Apotheker. Setzt Curers Kindes Gesundheit und Zufuhr nicht der Gefahr aus, wenn ein so sicheres und einfaches Mittel zu haben ist. — Anzeige.

## Amerikanische Note in Berlin.

Eindruck in Berlin gut. — Deutsche Antwort nicht vor zwei Wochen. — Presse schweigt. — Friedliche Lösung jetzt für näher gehalten als je zuvor. — Berlin lenkt ein?

Berlin, über London, 12. Juni. — Bis jetzt sind in Berlin noch keine Schritte zur Veröffentlichung der von den Ver. Staaten an die deutsche Regierung über den deutschen Tauchbootkrieg gelandeten Note gethan worden. Die deutsche Regierung hat die Absicht, die Antwort bis zum Eintreffen von Vertretern des deutschen Botschafters in Washington, Dr. Anton Meyer-Gerhard, aufzuschieben; Dr. Gerhard kann nicht vor dem 17. Juni in Berlin eintreffen. Gleichzeitig hat die deutsche Regierung den Wunsch geäußert, daß die Note bis dahin nicht veröffentlicht werde. In diplomatischen Kreisen wird die Note als entschieden verständlicher im Ton angesehen, als nach den ersten Berichten, die über das Kabel eingetroffen waren, erwartet wurde. In Regierungskreisen ist die Note ebenfalls beifällig aufgenommen worden. Botschafter Gerard in Berlin überreichte die amerikanische Note um 1:10 Uhr am Freitagnachmittag im deutschen Auswärtigen Amt. Die Ueberschriften in den verschiedenen Wältern vorgierten im Wortlaut, waren aber alle auf ungefähr denselben Ton abgestimmt, wie „Fester Standpunkt Amerika“, „Eine äußerst feierliche Warnung“, „Erste amerikanische Warnung an Deutschland“, „Ein ernster Appell“.

### Einlenken Deutschlands?

Berlin, über London, 12. Juni. — Keine der Berliner Morgenzeitungen berührte am Freitag irgend wie die amerikanische Note, oder auch nur die Thatsache, daß dieselbe eingetroffen, und alle enthielten sich jeden Kommentars zur allgemeinen Lage. Angesichts der vielfach sich widersprechenden Angaben über die guthemaliche Form der Note, die in Presseberichten erschienen, hat die Spannung in Berlin einen ziemlich hohen Grad erreicht, und dieselbe ist

durch den Rücktritt Staatssekretär Bryan noch gesteigert worden. Es wird in gewissen Kreisen angedeutet, man dürfe nicht mehr so unbedingt darauf hoffen, daß die Situation sich nicht über Austausch von Noten und gegenseitigen Meinungsäustausch hinausentwickeln könnte. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, aus Bryans Rücktritt gerade im jetzigen Augenblick ergebe sich, daß zwischen seiner unbedingt auf Erhaltung des Friedens bedachten Ueberzeugung und dem Standpunkt Präsident Wilsons ein Kompromiß unmöglich gewesen sei. Trotzdem sollte in dem Bemühen, eine friedliche Lösung zu finden, nicht nachgelassen werden.

Ob ein Artikel des Lokalanzeigers diese Auffassung vertritt, offiziell inspiriert ist, entzieht sich der Deutlichkeit, immerhin meint man, daß derselbe mindestens den Standpunkt eines Theils der maßgebenden Persönlichkeiten vertritt. Das Blatt sagt, es befinde keine Schwäche, vielmehr nur das Bestreben, die internationalen Beziehungen des Reiches nicht weiter zu erschweren, wenn man Vorstellungen vom Standpunkt der Menschlichkeit aus ein williges Ohr leiche, soweit dies militärische und politische Rücksichten verlangen. Dabei brauchte keine von beiden Seiten irgend welches wirkliche Opfer zu bringen.

### Optimismus in Washington.

Washington, D. C., 11. Juni. — In amtlichen Kreisen der Bundeshauptstadt war der Optimismus über die Aussichten einer friedlichen Lösung der zwischen Deutschland und den Ver. Staaten entstandenen Kontroverse mehr vorherrschend als zu irgendeiner Zeit seit Beginn des Notenaustausches zwischen Washington und Berlin über den Tauchbootkrieg. Von allen Seiten wurde die Note, welche dem deutschen Auswärtigen Amt am Nachmittag von Botschafter Gerard zugestellt wurde, als entschieden freundlich und so ausgelegt, daß sie beiden Parteien Gelegenheit gebe, mit Ehren eine friedliche Lösung herbeizuführen. Amtlich wurde angekündigt, daß der Hauptzweck der Note der sei, die Festigkeit des amerikanischen Standpunkts den Prinzipien der Humanität und des Völkerrechts gegenüber noch einmal zu betonen,

gleichzeitig jedoch der deutschen Regierung eine Gelegenheit zu geben, ihre Seefriegsmethoden diesen Prinzipien anzupassen, ohne sich etwas zu vergeben. Amtlich wurde angekündigt, daß in naher Zukunft eine Note an England und seine Verbündeten abgeschickt werden würde, in der gefordert wird, daß in der von den Alliierten über Deutschland verhängten Blockade eine Milderung vorgenommen werden müsse, im Einklang mit den Prinzipien des Völkerrechts, daß der Handel mit Artikeln, die nicht Vammware sind, von und nach einem kriegsführenden durch ein angrenzendes neutrales Land nicht inhiibiert werden darf. Dies würde, so wird allgemein erwartet, viel dazu beitragen, Deutschland davon zu überzeugen, daß die Ver. Staaten dieselbe energische Haltung in den fundamentalen Bestimmungen des Völkerrechts den Alliierten gegenüber einnehmen werden, wie sie es Deutschland gegenüber gethan haben.

### Man scheint den Anschein zu erwecken zu wollen, als stüge der Einwand der deutschen Regierung, die Lusitania sei kein harmloses Handelschiff, sondern ein Kriegsschiff gewesen, sich auf die Angaben unzuverlässiger Leute. Das ist durchaus nicht der Fall. Er stützt sich darauf, daß die Lusitania mit finanzieller Unterstützung der englischen Regierung und nach den Plänen der Admiralität als Hilfskreuzer gebaut und in den Flottenlisten als solcher geführt wurde; ferner auf die Angaben englischer Zeitungen und Marineschriftsteller, daß die Lusitania bewaffnet und deshalb gegen Unterseebootangriffe gerüstet sei; endlich auf die an sämtlichen Handelschiffe gerichtete Order der britischen Admiralität, Unterseeboote anzugreifen und zu rammen, wo sich Gelegenheit biete und die für einen erfolgreichen Angriff ausgelegten Belohnungen. Das genügt für die Beweisführung, daß die Lusitania als Kriegsschiff zu betrachten war, vollständig. Ob sie, als sie versenkt wurde, Kanonen wirklich auf den Ladefellen liegen hatte oder ob man sie im Schiffsrumpf hatte liegen lassen, weil man mit einer Gefahr nicht rechnete, ist von feiner Bedeutung. Als Hilfskreuzer der britischen Flotte und

**Sicherheit Qualität Dienstleistung**

ist unser Motto.

Wir wenden die neuesten und besten Methoden beim Untersuchen und Prüfen der Augen an.

Preise sind recht.

Dieses Departement steht unter Aufsicht eines registrierten und lizenzierten Optometristen.

**Fritz Guy**

Der leitende Juwelier

St. Cloud, Minn.

mit dem Befehl der Admiralität, feindliche Unterseeboote zu rammen in der Taube des Kapitäns war die Lusitania als Kriegsschiff zu betrachten und nicht als harmloses Handelschiff. Wer das bestreitet, streitet gegen Windmühlen, und das ist noch immer ein undankbares Geschäft gewesen.

30 katholische Familien für unsere katholische Kolonie in Golden Valley, N. D., gesucht. Gute Farmen von 160 bis 640 Acker groß, gutes Land, gutes Wasser, gute Wege, nahe zur Stadt und katholische Nachbarn. Guter, ergiebiger Boden und sichere Ernte. Das Land ist geeignet für Korn, Getreide, Vieh oder Milchwirtschaft. Nähere Auskunft frei auf Anfrage. Kommt sofort.

**Finneman Land & Loan Co.,**  
31-3m Boy X, Burfen, N. D.

**Gold Spring Bier**  
Ein ächtes Lagerbier.

# Jährlicher Juni-Verkauf

## von waschechten Kleidern für Frauen Mädchen Juniors Kinder

Da die heiße Witterung im Anzuge ist, denkt jede Frau, Mädchen und Kind daran, etwas Kühles und Bequemes zu tragen. Wir haben unserm Sommerkleider-Departement besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Unsere Preise werden Euch überzeugen, daß es sich nicht der Mühe lohnt, sich an Kleidermacherinnen zu wenden, wenn Ihr solch nette Kleider zu solchen Preisen unter dem Werthe kaufen könnt.

### Spezieller Verkauf von Kinderkleidern und Schürzen.

<b>Jahresverkauf</b> Auf diesem Gestell findet Ihr niedliche Sommerkleider, die mehr werth sind, zu..... <b>\$5.00</b>	<b>Jahresverkauf</b> Veranda- und Lake-Kleider, die Ihr haben wollt, wenn Ihr sie seht. Verkaufspreis..... <b>\$3.95</b>	<b>Jahresverkauf</b> Hauskleider in neuen Stylls und Mustern bester Sorten, Verkaufspreis..... <b>\$1.98</b>	<b>Jahresverkauf</b> Hauskleider, die zu kaufen Ihr nicht widerstehen könnt wenn Ihr sie seht, Verkaufspreis..... <b>95c</b>	<b>Jahresverkauf</b> Kleiderchürzen, etwas neues in passenden Schürzen, Verkaufspreis zu..... <b>79c</b>	<b>Jahresverkauf</b> Hauskleider, gerade darnach um Saison lebendig zu machen, ein gutes Kleid, Größe 34 bis 44, zu..... <b>39c</b>	<b>Jahresverkauf</b> Unser Anzugverkauf geht langsam zu Ende; fast alle verkauft, \$25.00 Anzüge zu..... <b>\$10.75</b>
<b>Jahresverkauf</b> Kinderkleider, die sich gut tragen, unsere regulären \$1.25 Kleider zu..... <b>98c</b>	<b>Jahresverkauf</b> Auf diesem Tisch findet Ihr gute Kleider für Kinder, Werth \$1.00, Verkaufspreis..... <b>79c</b>	<b>Jahresverkauf</b> Können Ihr dies übertreffen? Kinderkleider, Größe 2 bis 14 Jahre, Verkaufspreis..... <b>39c</b>	<b>Jahresverkauf</b> Hier ist etwas, das die Menge anzieht; so lange welche da sind, Kinderchürzen zu..... <b>10c</b>	<b>Jahresverkauf</b> Kinderkleider in neuen Stylls nett gemacht, \$1.50 werth, Verkaufspreis zu..... <b>\$1.19</b>	<b>Jahresverkauf</b> Kinderkleider und Spielanzüge, das richtige um Sachen gehen zu machen, zu..... <b>19c</b>	<b>Jahresverkauf</b> Habt Ihr einen von diesen \$15.00 Sorte Frühjahrsmänteln? Gehen jetzt zu nur..... <b>\$6.95</b>

**Herrliche Sommer-Gracken variirend im Preise von \$6.50 bis \$19.50**

**Preise, die Curer Börse entsprechen.**

**Begann**  
Mittwoch, den **16. Juni**

**St. Clouds angenehmes Einkaufs-Centrum.**

**Begann**  
Mittwoch, den **16. Juni**

**Stylls, die korrekt sind.**